

Heinz-Hermann Krüger
Rainer Lersch

Lernen und Erfahrung

Perspektiven einer Theorie
schulischen Handelns

2. aktualisierte und erweiterte Auflage



Leske + Budrich, Opladen 1993

Inhalt

Einleitung zur zweiten Auflage (1993)	11
Einführung	21
1. Schulkrise als Motivationskrise	25
1.1. Gesellschaft, Schule und Bildungsreform	25
1.1.1. Zur Phänomenologie der Motivationskrise	25
1.1.2. Zur Ambivalenz von Bildungsreformmaßnahmen	27
1.1.3. Bildungsreform und gesellschaftliche Rationalisierung ...	31
1.2. Organisierter Unterricht und individuelle Motivation	35
1.2.1. Auswirkungen der Bildungsreform auf die Organisation von Unterricht	35
1.2.2. Organisation und Institution	
- Die Struktur der Schule als handlungsbestimmender Faktor -	40
1.2.2.1. Organisation	42
1.2.2.2. Institution.....	54
1.2.2.3. Schule	64
1.2.3. Dominante Strukturen unterrichtlichen Handelns	75
2. Systematik einer Theorie schulischen Handelns	79
2.1. Elemente der Theorie	79
2.2. Prämissen der Begriffsexplikation	83
2.3. Begriffliche Systematik auf handlungstheoretischer Grundlage	86
2.3.1. Anstelle einer Zusammenfassung: Systematisches Schema und Grundbegriffe einer Theorie der Schule	96
2.4. Zum weiteren Gang der inhaltlichen Argumentation	102
3. Persönlichkeitsentwicklung als Prozess des Kompetenzerwerbs	105
3.1. Generelle Prämissen des Kompetenzerwerbs	105
3.2. Zur Ontogenese der kognitiven Kompetenz	111
3.2.1. Theoretische Voraussetzungen	111
3.2.2. Entwicklungsniveaus der kognitiven Kompetenz	116
3.3. Zur Ontogenese der sprachlich-kommunikativen Kompetenz	123
3.3.1. Theoretische Voraussetzungen	123

3.3.2.	Entwicklungs niveaus der sprachlich-kommunikativen Kompetenz	128
3.4.	Zur Ontogenese der sozialen Kompetenz	132
3.4.1.	Theoretische Voraussetzungen	132
3.4.2.	Entwicklungs niveaus der sozialen Kompetenz	135
3.5.	Zusammenfassung	140
4.	Erziehung als Prozeß adaptiv-konstruktiver Erfahrung	143
5.	Unterricht als kompetenzfördernder Handlungs- und Erfahrungsprozeß	157
5.1.	Entwicklung und Erfahrung als didaktische Grundbegriffe	157
5.2.	Prinzipien kompetenzfördernder Unterrichtsprozesse ...	163
	1) Motivation: Entwicklung und Interesse	166
	2) Interdependenz: Zusammenhänge und Akzente	179
	3) Repräsentation: Wirklichkeit und Sinnerhaltung	183
	4) Präsentation: Phasenspezifität und Strukturen	185
	5) Differenzierung: Schwierigkeit und Erfolg	189
	6) Selbstorganisation: Erkenntnis und Methode	195
	7) Aktivität: Handeln und Lernen	197
	8) Kooperation: Interaktion und Kognition	203
	9) Partizipation: Planung und Freiheit	208
5.3.	Didaktisch-methodische Konstruktion und unterrichtliches Handeln	213
5.3.1.	Die Struktur von Unterrichtsprozessen und Planung als Prozeß der Strukturierung	213
5.3.2.	Vorüberlegungen zur didaktisch-methodischen Konstruktion einer Unterrichtseinheit	223
5.3.3.	Entwurf eines Handlungsplans	234
5.4.	Ansätze und Formen kompetenzfördernden Unterrichts	241
5.4.1.	Ansätze zur Reform der Unterrichtspraxis	244
5.4.2.	Vorhabengestaltung und Projektunterricht	251
6.	Institutionelle Handlungsspielräume und organisatorische Grenzen in Schule und Schulsystem	257
6.1.	Innerschulische Determinanten und Handlungsspielräume	260

6.2.	Möglichkeiten und Grenzen von Struktur- veränderungen des Schulsystems	270
7.	Schule im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungstendenzen	282
7.1.	Perspektiven der Bildungsreform	283
7.2.	Grenzen der Rationalisierung kommunikativer Lebenswelten in Gesellschaft und Schule	290
8.	Kritische Handlungstheorie als Basisparadigma einer Theorie der Schule	295
8.1.	Probleme und Aufgaben einer umfassenden Theorie der Erziehung und der Schule	295
8.2.	Ansätze und Modelle einer komplexen Theorie der Erziehung und der Schule	302
8.2.1.	Ansätze in der Erziehungsforschung	303
8.2.2.	Ansätze in der Schulforschung	308
8.3.	Kritische Handlungstheorie: Paradigmatische Grundlegung einer Theorie der Schule	315
	Literaturverzeichnis	327
	Über die Autoren.....	355